

 **Leserfrage**

Ich möchte eine Riesterrente abschließen. Können Sie mir sagen, wo ich dazu eine Beratung bekomme? Allerdings möchte ich Ratschläge, die möglichst unabhängig von einem Anbieter sind. Gibt es so etwas überhaupt?

Susanne D., München

Beim Riester-Sparen gibt es vier Varianten. Die meisten kennen nur Riester-Rentenversicherungen. Es gibt aber auch das Riester-Fondssparen, Riester-Bankspargpläne und den Wohn-Riester. Klar ist: Wenn Sie einen Versicherungsvertreter konsultieren, dann wird er Ihnen nur ein Versicherungsprodukt anbieten. Alternativ könnten Sie zu einem Versicherungsmakler gehen. Der ist anbieterunabhängig, aber auch hier bleiben Sie im Bereich einiger bestimmter Produkte.

Besser ist es, einen Finanzberater zu suchen, der nicht auf eine bestimmte Produktklasse fixiert ist. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen solchen zu finden: über das Branchenbuch, übers Internet oder über Empfehlung. Vor einem Beratungsgespräch rate ich Ihnen, sich vorzubereiten, etwa indem Sie einschlägige Artikel in Finanzzeitschriften lesen. Vertrauen Sie nicht blind. Werden Sie insbesondere misstrauisch, wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen der Berater in erster Linie ein Finanzprodukt verkaufen will. Das erkennen Sie unter anderem daran, wenn er sich kaum für Ihre spezifischen Anlageziele und Ihre individuelle Vermögens- und Einkommenssituation interessiert. Ein wichtiges Kriterium ist schließlich: Wie transparent geht der Berater mit den Kosten um? Fragen Sie ihn sowohl nach den anfänglichen als auch nach den laufenden Gesamtkosten. Nur wenn er hier freimütig und korrekt aufklärt, können Sie ihm vertrauen.

Dr. Hannes Peterreins ist Geschäftsführer der Dr. Peterreins Portfolio Consulting in München.

 Leserfragen zu Anlagethemen bitte an leserfrage@sueddeutsche.de